

■ Erinnerung an Wolfgang Gentner

#) Dies ist die gekürzte deutsche Übersetzung der Buchbesprechung aus dem Cern-Courier (Juni 2007, S. 53).

Dieses Buch versammelt Artikel zu Ehren von Wolfgang Gentner (1906 – 1980) anlässlich eines Festkolloquiums zu seinem 100. Geburtstag. Es bietet nicht nur eine einmalige Gelegenheit, etwas über Gentners Leben als Wissenschaftler, Forschungsmanager und Politiker zu erfahren, sondern auch über die Generation von Wissenschaftlern, welche nach der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs die wissenschaftliche Zusammenarbeit im neuen Europa aufgebaut haben.

In den frühen 50er-Jahren spielte Gentner zusammen mit Otto Hahn und Werner Heisenberg eine Schlüsselrolle in der deutschen Forschungslandschaft. Die im Buch versammelten Beiträge von Zeitgenossen verdeutlichen, wie Gentner seine Vision einer internationalen Zusammenarbeit in der Forschung mit der Gründung des CERN verwirklichte. Dabei wird u. a. auch klar, wie viel wir ihm für die fruchtbare Wiederaufnahme der wissenschaftlichen Beziehungen

Dr. Horst Wenninger, CERN, Genf



D. Hoffmann, U. Schmidt-Rohr (Hrsg.): **Wolfgang Gentner**  
Springer, Heidelberg 2006, geb., XII + 361 S., 79,95 €  
ISBN 9783540336990

zwischen Israel und Deutschland verdanken und wie enthusiastisch er die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem CERN und der Sowjetunion förderte.

Konzipiert wurde das Buch von Ulrich Schmidt-Rohr, einem langjährigen engen Mitarbeiter von Gentner in Heidelberg, und dem Physikhistoriker Dieter Hoffmann. Trotz des vorzeitigen Todes von Schmidt-Rohr im April 2006 vollendete Hoffmann diesen bemerkenswerten Überblick über Gentners Leben und sein Wirken, das mehr als fünf Jahrzehnte umfasst. Der erste Teil des Buches behandelt

Themen wie Gentners Bedeutung für CERN und die internationale Zusammenarbeit sowie seine „Hobbys“ Kosmochemie und Archäometrie. Teil 2 enthält Erinnerungen von Mitarbeitern, Schülern, Freunden und Familienmitgliedern. Hier finden sich Einblicke in sein Familienleben und in die typische Arbeitsatmosphäre in den Physikinsti- tuten der Zeit. Enthalten sind auch Erinnerungen von Valentine Telegdi und Victor Weisskopf anlässlich eines Symposiums zu Gentners 60. Geburtstag. Um es kurz zu machen: Der Leser wird in die „gute alte Zeit“ entführt, und die Lektüre ist ein reines Vergnügen.

Der dritte Teil des Buches enthält eine Sammlung von Gentners Artikeln und Reden, z. B. „Aus der frühen Geschichte der Gamma-Strahlung“ und „Forschung einst und jetzt“. Das Buch schließt mit einer Bibliografie aller Publikationen von Gentner.

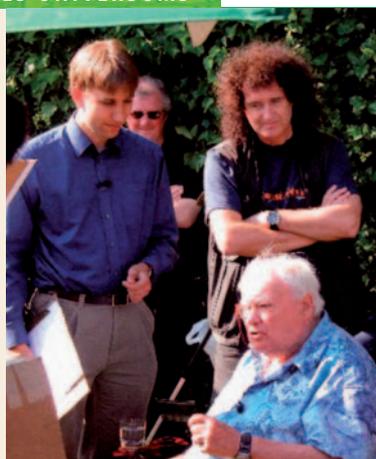
Zusammengefasst erfüllt das Buch auf großartige Weise die Aufgabe, Leben und Werk von einem der bemerkenswertesten und einflussreichsten Wissenschaftler und Forschungspolitiker im Nachkriegsdeutschland und in Europa nachzuzeichnen.<sup>#)</sup>

Horst Wenninger

BANG! DIE GANZE GESCHICHTE DES UNIVERSUMS

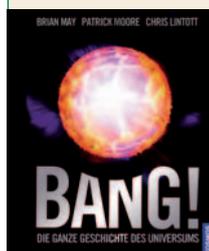
Patrick Moore widmet sich seit über fünf Jahrzehnten der populären Vermittlung der Astronomie und genießt in Großbritannien einen legendären Ruf – nicht zuletzt wegen seiner Fernsehserie „The Sky at Night“. Für sein aktuelles Buch hat er sich mit dem Queen-Gitarristen Brian May einen auf den ersten Blick ungewöhnlichen Koautor mit ins Boot geholt, der aber mittlerweile sogar einen Dokortitel in der Astronomie vorweisen kann.<sup>+)</sup> Zusammen mit dem jungen Astrophysiker Chris Lintott feilten Moore und May zwei Jahre lang an ihrer Geschichte des Universums, deren „explosiver“ Titel natürlich auf eine Idee des Rockstars zurückgeht.

Herausgekommen ist ein leichtverständlicher und üppig illustrierter Streifzug vom Urknall bis zum Ende des Universums. Abseits von allzu



Das Autorentrio bei der Beobachtung des Venustransits 2004 (v. l.): Chris Lintott, Brian May und Patrick Moore.

technischen Detailfragen lässt sich hier genüsslich in kosmischen Dimensionen und vor allem in faszinierenden Bildern von Planeten, Sternen und Galaxien schwelgen. Das abschließende Kapitel „Praktische Astronomie“ möchte die Leser aber auch zur eigenen Beobachtung motivieren, selbst wenn das angesichts der zunehmenden „Lichtverschmutzung“ leider immer schwieriger wird. (AP)



B. May, P. Moore, C. Lintott: **BANG! Die ganze Geschichte des Universums**  
Franckh-Kosmos, Stuttgart 2007, geb. 193 S., 29,90 €  
ISBN 9783440111253

+)) vgl. Physik Journal, August/September 2007, S. 11

■ Laser Control of Atoms and Molecules

Vladilen Letokhov ist sicherlich einer der bedeutendsten Forscher auf dem Gebiet der Laserphysik und hat in seiner nun schon vierzigjährigen Forschungstätigkeit, trotz eingeschränkter Laborbedingungen in seinem Institut für Laserspektroskopie in Moskau, eine Vielzahl fundamentaler Erkenntnisse beigesteuert. Dabei steht die Manipulation der internen und externen Freiheitsgrade von Atomen und Molekülen in fast allen seiner inzwischen mehr als 800 Publikationen im Mittelpunkt. Die daraus resultierende Bandbreite an Forschungsthemen bildet das Grundgerüst des vorliegenden Buches. Neben den rein physikalischen